

Mitteilungsblatt der Samtgemeinde OSTHEIDE

und der Vereine und Verbände in den Mitgliedsgemeinden Barendorf, Neetze, Reinstorf, Thomasburg, Vastorf, Wendisch Evern

43. Jahrgang Oktober 2022 Heft 206

Inhaltsverzeichnis		
19. Ostheide-Bauernmarkt 1+3		
Wichtige Rufnummern 2		
Ihre Samtgemeinde Ostheide 2		
Impressum/Linkliste 2		
Hinweise zur Straßen 4 reinigungspflicht		
Rentenschutz 4		
Gratulation zum Geburtstag 4		
Seniorennachmittag 6		
Landtagswahl 2022 7		
Der "autarke Sportplatz" 8+9		
Neues Feuerwehrfahrzeug 10 für Thomasburg		
Jubiläen 11		
Schaukasten in Wendisch 11 Evern		



19. Ostheide-Bauernmarkt in Barendorf

am Sonntag, dem 16. Oktober 2022

Schulstraße 2 · 21397 Barendorf vor dem Rathaus

10.00-11.00 Uhr Gottesdienst in der Grundschulaula

> 11.00 Uhr Beginn des Markttreibens

12.00-12.30 Uhr Chor Cantabile Neetze in der Grundschulaula



Fenster und Türen Innenausbau

Fon 04134/907387 Fax 04134/907397 Mobil 0160/96606690 dirk.koch-melbeck@web.de Dirk Koch GmbH Floetstraße 2 21406 Melbeck



Meisterbetrieb Bryndel GmbH Demnächst neue Wohnungen in Dahlenburg im Kaiser-Quartier nähere Informationen unter: www.Bryndel.de

Wichtige Rufnummern

NOTRUFE:

Polizei Feuer 112 **Rettungsdienst und Krankentransporte** 04131-19222 **Polizeistation Barendorf** 04137-808870

WICHTIGE RUFNUMMERN:

bei Störungen nach Dienstschluss 01 75 - 7 91 01 51 AVACON Störungsmeldestelle Gas 0800 - 4282266 Störungsmeldestelle FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN:

Gemeinschaftspraxis Barendorf 0 41 37 - 71 77 Dr. med. F. Lehnhoff, Valentina Makowski, Dr. med. Corinna Endler Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge & Dr. med. ... 0 58 50 - 971 13 01 Nina Becker, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze

ZAHNÄRZTE:

Praxisgemeinschaft Zahngesundheit Barendorf ... 04137-8147120 Dr. Uta Schreiner, Dr. Alexandra Wörner

TIERÄRZTE:

APOTHEKEN:

Georg's Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1 05850-1258 Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr, Lüneburger Str. 10, Barendorf 0 41 37 - 80 80 06

SCHIEDSPERSONEN:

Frau Margareta Bickmann04136 - 561

VERSCHIEDENES:

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder 04131-59755 Jugendbeauftragte Ursula Wulf 0 41 37 - 80 84 15 Umweltbeauftragte Prof. Dr. Petra Scheewe 0 58 59 - 12 32 Kulturbeauftragte Karin Kuntze04137 - 8149614 Heilpraktikerin Andrea Kühn 0 58 50 - 97 16 18 Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter

Bei der St. Johanniskirche 3,

Familienbüro Lüneburg

hilft bei der Suche von Kinderbetreuung Waagestr. 3, 21335 Lüneburg 0 41 31 - 309 39 19

Öffnungszeiten:

Neetze, Lüneburger Landstr. 7a Di. 16.00-18.00 Uhr Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2 Do. 10.00-12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:

Schuldnerberatung/nur mit tel. Voranmeldung, Frau Stache, E-Mail: tina.stache@evlka.de 0 41 31-75 81 83

3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Kurenberatung (Frau Lorenz)

4. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Schwangerenberatung (MaDonna Lüneburg)

Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Dienstag 12.00 bis 18.00 Uhr 7.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag

Anschrift: Schulstraße 2, 21397 Barendorf

Zentrale: 04137/8008-0

Samtgemeindebürgermeister:

Herr Meyer 04137/8008-0

FACHBEREICH 1

Leiter Bau- und Personalangelegenheiten

04137/8008-10 Herr Schlikis

Gebäudemanagement

Frau Marita Schultz 04137/8008-11

Personalangelegenheiten

04137/8008-12 Herr Wieia

Assistentin des Samtgemeindebürgermeisters, Tourismus

Frau Burmester 04137/8008-51

FACHBEREICH 2

Leiter Finanzbereich (Steuern und Abgaben, Kämmerei)

04137/8008-20 Herr Hagel

Gewerbesteuer

04137/8008-21 Herr Harst

Erschließungs - und Straßenausbaubeiträge

04137/8008-22 Frau Danial

Grund- und Hundesteuer

04137/8008-24 Herr Heinrich

Samtgemeindekasse

Frau Betzenberger, Frau Schäfer 04137/8008-26 und -25

Elektronische Datenverarbeitung

04137/8008-15 Herr Riebau

FACHBEREICH 3

Leiterin Ordnungs-, Melde- u. Personenstandswesen 04137/8008-30 Frau Lauterschlag

Standesamt

Soziales, Asyl-/Obdachlosenangelegenheiten

04137/8008-31 Frau Reiß

Öffentl. Sicherheit, Feuerwehr, Ordnungswidrigkeiten, Wahlen

04137/8008-32 Herr Studemund

Einwohnermeldeamt, Gewerbemeldungen, Fundsachen,

Fischereischein

Frau Weckwerth / Frau Jäkel 04137/8008-33 und -34

Einwohnermeldewesen, Gewerbeangelegenheiten,

Fischereischein, Friedhofswesen

Frau Harms 04137/8008-35

FACHBEREICH 4

Leiterin Bildung und Soziales

Frau Heike Kruse 04137/8008-45

Kindertagesstättengebühren

Frau Viola Schultz 04137/8008-47 Frau Neumann 04137/8008-46

E-Mail: rathaus@ostheide.de · Internet: www.ostheide.de

Liste der Tagesmütter und privaten Kinderpflegeeinrichtungen in der Samtgemeinde Ostheide

Zwergenwunderland

Stephanie Halbensleben & Cordula Becker 0152 - 26704174 Kerstin Pösch-Hinrichs, Barendorf 04137 - 7904 Christina Niemann, Barendorf Christina.niemann@gmx.de

Impressum:

Herausgeber: SG Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf Herstellung: Druckerei Thormann, thormann-druck@gmx.de

Redaktion Heidekurier: 0 41 37/80 08-12, daniel.wieja@ostheide.de Erscheinungsweise: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: 24. November 2022



19. Ostheide-Bauernmarkt in Barendorf

- Landwirtschaftliche Produkte aus der Ostheide und Umgebung
- Neetzer Spinnstube
- Familie Meyer veranstaltet traditionell das Kartoffelquiz; die Gewinner werden mit Geschenkkörben, gefüllt von den Marktbeschickern, belohnt
- Brot und Kuchen vom Landbäcker
- Der Wirtschaftskreis Reinstorf e.V. kommt mit seinem Glücksrad
- Das DRK wird die Kürbissuppe anbieten
- Das Landfrauen-Café verwöhnt wieder mit leckeren Torten und Kaffee

Viele Kunsthandwerker zeigen und verkaufen ihre Produkte (u.a. Schmuck, Drechslerarbeiten, Strickwaren)

Feuerlachs und Fischbrötchen • Bratwurst und Pommes • Champignonpfanne und Rosmarinkartoffeln • Honig vom Imker • Dachsbier und andere Getränke • u.v.m.

Ein Karussell für Kinder gibt es auch wieder.







21403 Wendisch Evern

04131/59350

Wie jedes Jahr wächst das Unkraut wieder in einem rasanten Tempo

Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt der Samtgemeinde Ostheide auf die Verpflichtung der Grundstückseigentümer/innen hin, regelmäßig, mindestens jedoch einmal im Monat die Fahrbahnen, Gehwege sowie Gossen zu reinigen (inkl. Entfernung von Schmutz, Unrat, Papier, Unkraut und Ähnlichem).

Verwilderte Gehwege und Gossen erschweren insbesondere in ihrer Mobilität eingeschränkten Personen, wie Rollstuhlfahrern oder Eltern mit Kinderwagen, die Benutzung der Gehwege. Außerdem können Wildkräuter in den Straßenrinnen und auf den Gehwegen die Straßenabläufe verstopfen, wodurch das Abfließen von Regenwasser in den Kanal verhindert wird. Die Folge ist sich stauendes Wasser auf den Fahr-

bahnen, was unmittelbar zu Gefahren für die Verkehrsteilnehmer führen kann. Deshalb ist es wichtig, denen in der Straßenreinigungsverordnung festgelegten Reinigungspflichten nachzukommen.

Im Rahmen der Außendiensttätigkeit haben die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Samtgemeinde Ostheide die Mitgliedsgemeinden bereist und verstärkt die Reinigung der Fußwege und der Gossen kontrolliert. Dabei fiel auf, dass viele Bewohner ihrer Verpflichtung zur Straßenreinigung, die laut Satzung der Samtgemeinde Ostheide an die Anlieger übertragen wurde, häufig nicht nachkommen.

Die Samtgemeinde Ostheide bittet die Bürgerinnen und Bürger auf diesem Wege den Bereich vor ihrem Grundstück auf Verunreinigungen zu kontrollieren und gegebenenfalls entsprechende Verschmutzungen zu beseitigen. In der nächsten Zeit wird von den Mitarbeitern der Samtgemeindeverwaltung kontrolliert, ob der Pflicht zur Straßenreinigung von Bürgerinnen und Bürgern nachgekommen wurde. Sollte festgestellt werden, dass Verantwortliche ihrer Verpflichtung nicht nachgekommen sind, werden diese von der Verwaltung angeschrieben und im äußersten Fall werden hier auch Bußgelder auferlegt.

Des Weiteren möchten wir daran erinnern, dass alle Grundstückseigentümer verpflichtet sind, Hecken, Büsche und Bäume so weit zurückzuschneiden, dass insbesondere die Straßenlaternen nicht beeinträchtigt sind.

Auszubildende: abgesichert ab Tag eins **Rentenschutz von Anfang an**

Vom ersten Arbeitstag an sind Auszubildende in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert. Dieser Schutz erstreckt sich von Reha über Erwerbsminderungsrente bis hin zu Hinterbliebenenrente. Dies teilte die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover jetzt mit.

Bei Arbeitsunfällen gilt: Die jungen Menschen sind von Anfang an abgesichert. Wer nicht mehr oder nur eingeschränkt arbeiten kann, erhält eine Rente. Nach einem Ausbildungsjahr greift der Versicherungsschutz bei voller Erwerbsminderungsrente auch bei Freizeitunfällen und Krankheit.

Ob bei einer schweren Erkrankung oder nach einem Unfall: ist die Erwerbsfähigkeit gefährdet, können Auszubildende auch eine medizinische Rehabilitation erhalten. Möglich ist das spätestens nach sechs Monaten. So sollten sie wieder fit für das gerade begonnene Berufsleben werden.

Persönliche Beratung alle 14 Tage dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus der Samtgemeinde Ostheide. Terminabsprache unter 04137 8008 32.

Sie werden in nächstem Jahr 70 Jahre alt? Wie schön...!

Gratulation zum Geburtstag!

Vielleicht sagen einige von Ihnen: "Schon wieder ein Jahr um" oder "endlich wieder einmal einen Grund zum Feiern."



Sie haben das Rentenalter erreicht und nicht wenige von Ihnen werden "Oma" oder "Opa" gerufen. Eine schöne Zeit.

Die Gemeinde Wendisch Evern möchte diesen "runden Geburtstag" würdigen.

Deshalb werde ich Sie, natürlich nach vorheriger Absprache, besuchen.

Die Gratulationen erfolgen dann im Abstand von 5 Jahren.

Ich freue mich auf den erweiterten Kreis unserer "Wendisch Everner" Altersjubilare.

Rainer Leppel, Bürgermeister Wendisch Evern



Energie. Immer. Überall.

Mobile Luftreiniger jetzt im Avacon-Shop bestellen

Als regionaler Energiepartner sind wir da – rund um die Uhr, jeden Tag, das ganze Jahr. Denn wir haben ein Versprechen gegeben: eine zuverlässige Energieversorgung für alle. der Kommunalpolitik und zum täglichen Begleiter. Dafür stecken wir jede Menge Energie Produkten unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter Kuhstraße 5 21335 Lüneburg avacon.de/lueneburg





Seniorennachmittag der Samtgemeinde Ostheide am 3. September 2022



Nach nunmehr zwei Jahren konnte am ersten Samstag im September erfreulicher Weise der traditionelle Seniorennachmittag der Samtgemeinde Ostheide im Schützenhaus in Reinstorf stattfinden. Der Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer und Herr Strohmeier vom Seniorenbeirat konnten in diesem Jahr fast 150 Seniorinnen und Senioren zur Veranstaltung willkommen heißen. Neben den Seniorinnen und Senioren waren auch politische Gäste wie Bürgermeisterin Marion Brohm aus Reinstorf, Bürgermeister Karsten Johansson aus Neetze und Ratsmitglied Thomas Bieler anwesend.

Die in der Samtgemeinde Ostheide ausgerichtete Veranstaltung findet einmal jählich — immer an dem ersten Samstag im September — in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr statt.

Anders als in den Vorjahren, wurden dieses Jahr während der Veranstaltungsplanung die Altersgrenze um fünf Jahre angehoben und somit erst alle über 70-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner aus der Samtgemeinde Ostheide persönlich angeschrieben. Insgesamt sind ca. 1.382 Einladungen verschickt worden. Nach dem Einstimmungslied "Lüneburger Heide" machte Herr Norbert Meyer in seiner Begrüßungsansprache deutlich, welche Bedeutung — insbesondere nach den pandemiebedingten Ausfällen — dieser Tag für viele Seniorinnen und Senioren hat.

Verantwortlich für die Ausrichtung des Tages ist der Fachbereich 3 der Samtgemeindeverwaltung unter der Leitung von Katrin Lauterschlag. Sie moderierte durch die Veranstaltung und bedankte sich bei

dem Seniorenbeirat für die Unterstützung zur Ausrichtung dieses Tages sowie bei dem Schützenverein Hubertus Reinstorf, die in diesem Jahr wiedermals die Räumlichkeit und die Bewirtung des Nachmittages unter der organisatorischen Anleitung von Andrea Schütte durchgeführt haben.

Neben einer ausgiebigen Kaffee- und Kuchentafel wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Den musikalischen Rahmen bildeteten auch in diesem

Jahr die Erbstorfer Harmonikanten mit dem Barendorfer Klaus Morzik.

Auch die Zuckerschnutzen aus Seevetal unterhielten mit viel Stimmung, witzigen Liedern und lustigen Erzählungen — teils auf Platt — das Publikum mehr als gut. Die Damen in ihren wunderschönen langen Kleidern — eins davon in lila — und mit großen Hüten haben mit ideenreichen und humorvollen Auftritten, untermauert mit Akkordeon, Gesang und Gummistiefel-Tanzeinlage für packende Gesichter gesorgt.

Für viel Spannung sorgte auch die durchgeführte Tombola. Jeder Gast erhielt zu Beginn der Veranstaltung mit einem Schokoladenherz zusammen ein Los und konnte damit an der Ziehung der Tombola teilnehmen. Es waren insgesamt 50 Preise zu gewinnen, die von den örtlichen Firmen gespendet wurden. Hierunter befanden sich Gutscheine, Präsentkörbe, Lunchpakete, Schmuck, Dekoartikel, Schönheitspflegeprodukte, Anzündholz, nützliche Alltags-





gegenstände und als Hauptgewinn einen Fernseher. Die Auszubildenden Annika Möller und Emilie Stegen von der Samtgemeinde Ostheide haben als Losfeen für eine faire Verteilung der Präsente unter den Besuchern gesorgt.

Im Endspurt der Veranstaltung überraschte die Bedienung des Schützenvereins mit einer spontanen Polonaise durch die Tischreihen der Seniorinnen und Senioren und sorgten für zusätzliche Stimmung.

Gegen 18.00 Uhr endete die Veranstaltung. Der Samtgemeindebürgermeister sprach die Schlussworte, bedankte sich bei allen anwesenden Gästen und warb gleichzeitig dafür, im nächsten Jahr, am 2. September 2023, wieder der Einladung zu folgen.



Landtagswahl 2022 – Briefwahl gestartet

Am 9. Oktober 2022 findet in diesem Jahr die Landtagswahl in Niedersachsen statt. Hierzu erhielt jede und jeder Wahlberechtigte bis Mitte September vorab eine Wahlbenachrichtigung. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Wahllokal (Anschrift) die Stimme abgegeben werden kann. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat und das Wahlrecht am Wahltag ausüben möchte, sollte sich vorsorglich beim Wahlamt der Samtgemeinde Ostheide erkundigen, ob ein Wahlrechtseintrag im Wählerverzeichnis vorliegt. Sollten Sie am Wahltag nicht vor Ort oder verhindert sein, können Sie Ihr Wahlrecht auch in Form der Briefwahl wahrnehmen. Hierzu finden Sie auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung einen entsprechenden Antrag. Die Briefwahlunterlagen können auch bequem online angefordert werden. Den Online-Antrag finden Sie unter www.ostheide.de oder durch scannen des OR-Codes auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte. Sie können aber auch persönlich die Briefwahlunterlagen beantragen.

Bitte denken Sie daran, die Wahlbriefe rechtzeitig abzugeben. Eine direkte Abgabe im Wahllokal ist am Wahltag lediglich bis 15.00 Uhr möglich.

Danach haben Sie noch bis 18.00 Uhr die Möglichkeit, die Wahlbriefe bei der

Hansestadt Lüneburg Am Ochsenmarkt 1 21335 Lüneburg

abzugeben.

Das Briefwahlbüro in der Samtgemeinde Ostheide, Schulstraße 2 in 21397 Barendorf hat für Sie Mo., Mi. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr, Do. 07.00 - 12.00 sowie Di. 12.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Bei weiteren Fragen rund um die Landtagswahl 2022 steht Ihnen das Wahlamt der Samtgemeinde Ostheide (E-Mail: wahlen@ostheide.de oder Tel. 04137-8008-32) gern zur Verfügung.

Geplante Wahllokale in der Samtgemeinde Ostheide für die Landtagswahl am 09.10.2022

631	Barendorf I	Grundschule, Schulstraße 2
632	Barendorf II	Feuerwehrhaus, Dorfstraße 4d
634	Neetze I	Grundschule, Süttorfer Weg 17-19
635	Neetze II	Grundschule, Süttorfer Weg 17-19
638	Reinstorf	Feuerwehrhaus, Am Vitusbach 28
639	Wendhausen	Feuerwehrhaus, Wendenstraße 22
642	Bavendorf	Feuerwehrhaus, Am Sieleitz 2
643	Radenbeck	Feuerwehrhaus, Linnenkamp 8
644	Thomasburg	Feuerwehrhaus, Radenbecker Weg 9
647	Vastorf	Dorfgemeinschaftshaus, Gifkendorfer Straße 9
650	Wendisch Evern	Grundschule, Ringstraße 10
651	Wendisch Evern	Feuerwehrhaus, Dorfstraße 19

Bitte beachten Sie unbedingt die Angabe des Wahllokals auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte!

In Thomasburg nehmen Mähroboter und Beregnungsanlage viel Arbeit ab

Der "autarke Sportplatz" ist Realität

jk. Nach über zweijähriger Planungsund Umsetzungszeit hat der Thomasburger SV sein Großprojekt nun fertiggestellt.

So kurvt seit kurzem ein Mähroboter der Marke ECHO über die beiden Sportplätze und hält den Rasen stets kurz. Eine automatische Beregnungsanlage sorgt zudem dafür, dass die Spielflächen sehr effektiv mit Wasser versorgt werden.

Doch zunächst ein Blick zurück: Fünf Kreisregner, die alle paar Stunden per Hand umgestellt werden mussten,



jüngeren Vereinsgeschichte auf den Weg – immerhin mit einem Kostenvolumen von über 75.000 €.

Diese Summe ist natürlich für einen kleinen Dorfverein

mit knapp 180 Mitgliedern eine große Herausforderung, doch dank der Zuschüsse der Gemeinde Thomasburg, der Samtgemeinde Ostheide, des Landkreises Lüneburg, des Landessportbundes, der NBank, der Sparkassenstiftung und des Fördervereins Frische Brise konnte das Vorhaben realisiert werden. TSV-

Kassenwart Bernd Heuer erstellte dazu die Anträge und stand in Kontakt mit den Geldgebern. Natürlich hat der TSV auch einen Eigenanteil zu tragen, welcher aber dank der guten Haushaltsführung der letzten Jahre vom Verein zu realisieren ist.

Nach einigen Verzögerungen konnte es Ende April 2022 nun endlich losgehen! Zunächst wurden die beiden Fußballplätze besandet und aerifiziert, um den richtigen Untergrund für den Mähroboter zu schaffen. Insgesamt brachte die Firma Eurogreen über 50 Tonnen Sand auf – nach dem die Maschine es verteilt hatte, war davon aber fast nix mehr zu sehen.

Schläuche schleppen und bis zu 20 Stunden in der Woche Rasenmähen – so sah das Arbeitspensum früher auf dem Sportplatz aus. Dies wurde alles dankenswerterweise vom TSV-Platzwart Heino Müller übernommen. Unterstützung gab es beim Umstellen der Beregner, dennoch war mit der Platzpflege noch genug zu tun.

Auf Dauer konnte dieser Aufwand aber nicht gemeistert werden, daher mussten Lösungen gefunden werden. Warum nicht beide Probleme, Beregnung und Rasenmähen, in einem Rutsch lösen? So entstand die Idee des "autarken Sportplatzes".

Die erste Planung begann der Vorstand um Präsident Jonas Kalauch im Frühjahr 2020 und nutzte die Corona-Pause, um das Projekt weiter voranzubringen. So wurden Angebote eingeholt, Informationen beschafft und mögliche Finanzierungen ausgelotet. Vorgestellt wurde der "autarke Sportplatz" dann den Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung im Herbst 2021. Ohne Gegenstimme gaben die Mitglieder ihr OK und brachten so das größte Projekt der



Corona- und urlaubsbedingt ging es dann leider erst Mitte Juli weiter, als Hansen Brunnenbau aus Neetze die neue Pumpe einbaute. Die alte wäre für die Beregnungsanlage zu schwach gewesen. Zeitgleich begann Mario Grahm aus Brietlingen die Gräben für die Wasserleitungen zu fräsen. Zuerst wurde der größere B-Platz in Angriff genommen und mit ausfahrbaren Regnern ausgestattet: Zwei befinden sich auf dem Spielfeld, die anderen zwölf sind drum herum platziert. Anschließend war der kleinere A-Platz dran und wurde ebenso ausgerüstet.

Da durch die Bauarbeiten zwischenzeitlich für einige Wochen nicht beregnet werden konnte (und das im Hochsommer), litten die Plätze natürlich entsprechend. Doch siehe da, bereits nach zwei Wochen erstrahlten die Spielfelder wieder in sattem Grün!

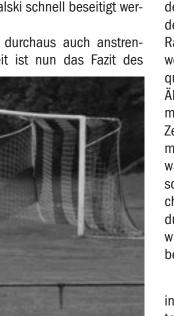
Bevor es mit der Installation des Mähroboters nun weitergehen konnte, war seitens des TSV ein Arbeitseinsatz nötig, um die vorhandenen Gräben zuzuschütten. Dies wurde tatkräftig gemeistert.

Sodann konnte Mitte August der Mähroboter von der Firma Semmler aus Uelzen geliefert werden. Um beide Plätze wurde ein Begrenzungsdraht gezogen und zwischen den Feldern erhielt "Robi", wie der Roboter schnell genannt wurde, seine Ladestation. Seitdem dreht "Robi" seine Runden auf den Plätzen.

Natürlich hatten sowohl die Beregnungsanlage wie

auch der Mähroboter zu Anfang ihre "Kinderkrankheiten", diese konnten jedoch dank der Zusammenarbeit der jeweiligen Firmen mit dem 2. Vorsitzenden Hermann Sawalski schnell beseitigt werden.

Nach einer durchaus auch anstrengenden Bauzeit ist nun das Fazit des





Vorstands durchweg positiv: Mit der Beregnungsanlage kann wesentlich effizienter und ressourcenschonender bewässert werden als vorher. Zudem werden die ehrenamtlichen Helfer entlastet. denn das zeitintensive Umstellen der Rasensprenger per Hand fällt komplett weg. Die Beregnung kann nun ganz bequem per Handy-App gesteuert werden. Ähnlich verhält es sich mit dem Rasenmähen: Der Mähroboter spart neben Zeit auch Geld, denn so muss weniger mit dem Aufsitzmäher gefahren werden, was Benzin einspart und die Umwelt schont. Zudem sorgt er mit seinem Mulchen dafür, dass der Rasen dichter und durch das Schnittgut gleich gedüngt wird. Auch "Robi" kann einfach per App bedient werden.

Der TSV ist froh, dass dieses Projekt in guter Zusammenarbeit aller Beteiligten realisiert werden konnte, dankt allen Förderern und hofft, sich viele Jahre an den Errungenschaften erfreuen zu dür-

Neues Feuerwehrfahrzeug für Thomasburg

Presseteam der Freiwilligen Feuerwehr Ostheide

Gemeindepressesprecher Andreas Bahr

Die Freude war Ortsbrandmeister Ingo Hoffmann deutlich anzusehen, konnte er nunmehr offiziell das neue Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W) in Dienst stellen.

Dieses Fahrzeug löst seinen 35 Jahre alten Vorgänger ab. Vor fast zwei Jahren bestellt, konnte das neue 190.000 Euro teure Fahrzeug als echte Bereicherung für den Brandschutz der Bevölkerung der Gemeinde Thomasburg übergeben werden.

Es wird immer schwieriger, Fahrzeuge für die Feuerwehr zu beschaffen, die den heutigen Anforderungen genügen und dabei aber nicht die magische Gewichtsgrenze von 7,49 Tonnen überschreiten, damit diese noch mit dem Führerschein C1 (bis 7,49 Tonnen) zu fahren sind. Das neue TSF-W wiegt 7,2 Tonnen und erfüllt somit diese Vorgabe.

Um das richtige Fahrzeug zu finden,



besuchten die Verantwortlichen eine Feuerwehr in Schleswig-Holstein sowie eine Firma bei Dannenberg, um sich einen Überblick über die Möglichkeiten und die damit verbundenen Kosten zu machen.

Beim Thomasburger Feuerwehrfahrzeug wurden fast alle Wünsche von Ingo Hoffmann und seinem Stellvertreter Renè Steinhauer erfüllt. So kann sich bereits während der Fahrt ein Trupp mit Atemschutz ausrüsten, um somit am Einsatzort einen schnelleren Einsatz zu gewährleisten. Anstatt eines üblichen 600–800 Liter Wassertank, wurde ein Tank mit 1000 Liter verbaut, zusätzlich wurde das Fahrzeug mit permanentem Allradantrieb ausgestattet, damit es auch bei Flächen-

bränden auf unbefestigtem Untergrund fahren kann. Außerdem hat das Fahrzeug einen pneumatisch ausfahrbaren LED-Lichtmast zur Ausleuchtung von Einsatzstellen erhalten.

Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer übergab das neue Fahrzeug an die Thomasburger Wehrführung mit den Worten: "Mit diesem neuen Fahrzeug ist die Thomasburger Wehr nunmehr die achte von elf Feuerwehren mit einem wasserführenden Fahrzeug innerhalb der Samtgemeinde Ostheide."

So ganz war es für das Fahrzeug nicht Premiere, hat die Feuerwehr doch schon bereits drei Einsätze mit dem neuen TSF-W abgeleistet.





Diamantene Hochzeit in Neu Neetze

Am 17.08.2022 feierten das Ehepaar Jenny und Siegfried Berger aus Neu Neetze das schöne Fest der Diamantenen Hochzeit. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer überbrachte gemeinsam mit Neetzes stellvertretenden Bürgermeister Hans-Jürgen Schulze die Glückwünsche der Gemeinde und Samtgemeinde. Außerdem überbrachte der Samtgemeindebürgermeister Ehrenurkunden des Niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide und der Mitgliedsgemeinde wünschen dem Jubelpaar weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit



Jenny und Siegfried Berger aus Neu Neetze



Renate und Erhard Bohr aus Thomasburg

Goldene Hochzeit in Thomasburg

Am 25.08.2022 feierte das Ehepaar Renate und Erhard Bohr aus Thomasburg das Fest der Goldenen Hochzeit. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer überbrachte gemeinsam mit Thomasburgs stellvertretenden Bürgermeister Dieter Schulz die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde und Samtgemeinde. Außerdem überbrachte der Samtgemeindebürgermeister Ehrenurkunden des Niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Auch in seiner Funktion als Kirchenvorsteher überbrachte Dieter Schulz die Glückwünsche der Kirchengemeinde Thomasburg. Alle wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame glückliche und harmonische Jahre in bester Gesundheit.

Wie neu ...

erstrahlt der Schaukasten mit dem Ortsplan von Wendisch Evern an der Hausstelle.

Herr Frank Spies, ein Einwohner aus Wendisch Evern, hat in aufwendiger Eigenleistung den Schaukasten renoviert.

Herzlichen Dank sagt die Gemeinde Wendisch Evern für die besondere Geste! Eine Aktualisierung der Ortspläne ist für das nächste Jahr vorgesehen.

> Rainer Leppel Bürgermeister





KULTUR BÄCKEREI

DIE AUSSTELLUNG EINTRITTEREI 24 SEP-04 DEZ 2022



Sparkassenstiftung Lüneburg

KUNSTHALLE LÜNEBURG IN DER KULTUR BÄCKEREI | Dorette-von-Stern-Str. 2 | 21337 Lüneburg | Mo-Fr. 10-18 Uhr | Sa & So: 11-17 Uhr | www.kulturbäckerei.de





Verkauf – Montage – Wartung, Feuerlöscher und Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Wandhydranten – Versand Groß- u. Einzelhandel

Tel. 04131 / 81646 · Fax 04131 / 840046 Am Walde 11 · 21403 Wendisch Evern

Service-Hotline 0 700 67 27 26 37 bundesweit zum Ortstarif





abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

Bestattungshaus Pehmöller GmbH

Rote Straße 6 21335 Lüneburg Tel.: 0 41 31 / 4 30 71 www.pehmoeller.de

